

Dittmer, Torben
Transnationale Mobilität in Schulen
Schulportrait 8/2019
www.tramis.de/Schulen

Couven Gymnasium Aachen



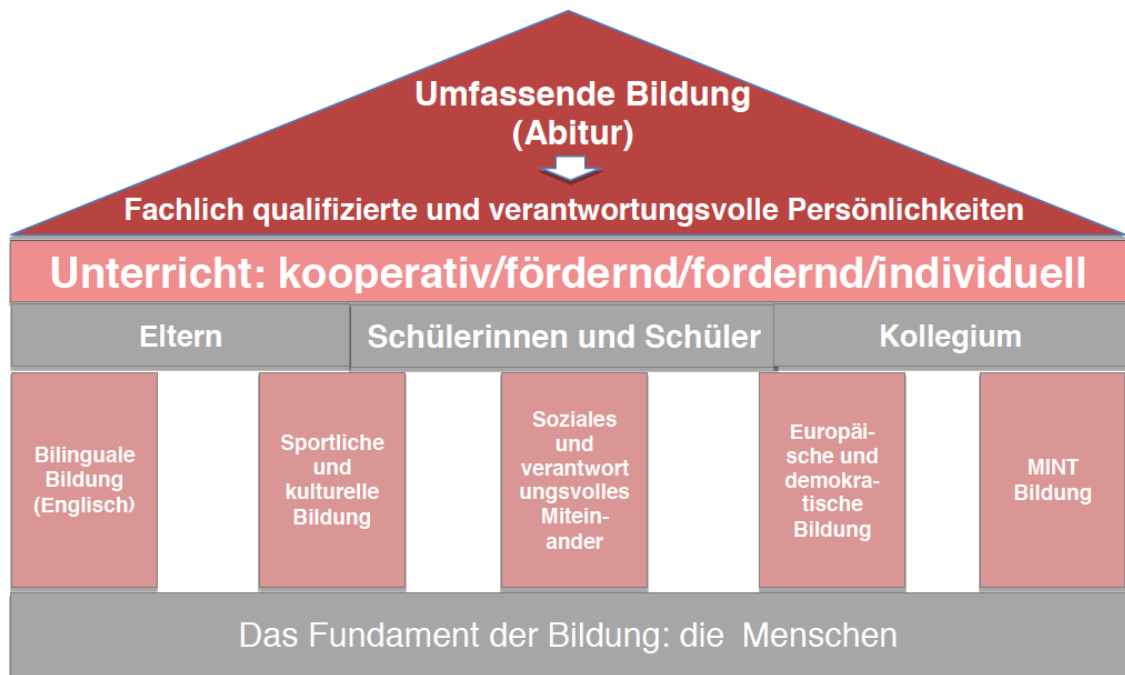
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Schulart	Gymnasium
Mögliche Abschlüsse	alle Abschlüsse; international anerkannter, bilingual englischer Abschluss
Trägerschaft	öffentlich
Anzahl der Schüler*innen	1105
Dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit	143 / 13%
Anzahl der Lehrer*innen	119

Lage und Umfeld der Schule

Das Couven Gymnasium (CG) ist eines von 12 Gymnasien in der Stadt Aachen. Es liegt im Süden der Stadt nur wenige Kilometer entfernt von der niederländischen und belgischen Grenze. Aachen ist mit der RWTH Aachen und fünf weiteren Hochschulen ein wichtiger Universitätsstandort – aufgrund internationaler Kooperationen besonders auch für ausländische Wissenschaftler*innen. Das CG liegt in einer stark gemischten Wohnumgebung, in der sowohl sehr wohlhabende als auch Menschen mit sehr geringem Einkommen leben.

Schulprofil

Fachlich ist das Schulprofil durch einen Schwerpunkt im MINT-Bereich sowie bilinguale Bildung ausgezeichnet. Der ganze Mensch soll durch sportliche und kulturelle Bildung sowie die Erziehung zu sozialem und verantwortungsvollem Miteinander zu einer fachlich qualifizierten und verantwortungsvollen Persönlichkeit ausgebildet werden (siehe Graphik). Als zertifizierte Europaschule möchte das CG außerdem europäische und demokratische Bildung fördern. Neben den Regelschullehrer*innen arbeiten an der Schule u.a. eine Sozialarbeiterin, drei Förderschullehrer*innen und 15 Integrationshelfer*innen.



Aufnahmen aus dem Ausland

Das CG verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Aufnahme von neuzugewanderten Schüler*innen. Die Schule wird von Kindern und Jugendlichen mit über 40 Staatsangehörigkeiten besucht. Aufgrund der grenznahen Lage ist das Gymnasium vor allem für Familien attraktiv, die in den Niederlanden oder in Belgien leben, ihre Kinder zunächst wohnortnah

in eine lokale Grundschule schicken und dann ab der fünften Klasse in das deutsche Schulsystem überführen. Darüber hinaus werden Kinder ausländischer Wissenschaftler*innen, die häufig für ein bis zwei Jahre an einer der international vernetzten Aachener Hochschulen arbeiten, aufgenommen. Von diesen temporären Schulbesuchen sind alle Klassenstufen betroffen – häufig verfügen die Schüler*innen über keine Deutschkenntnisse.

Seit einigen Jahren nimmt die Schule vermehrt Kinder und Jugendliche mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache auf und investiert in die Fortbildung der Lehrkräfte in Hinblick auf sprachsensiblen Fachunterricht. 2012 wurde am CG die erste Deutschlernklasse (Schulbezeichnung: internationale Klasse) eingerichtet – mittlerweile sind es zwei. In diesen Klassen lernen sowohl geflüchtete Schüler*innen als auch solche, die im Rahmen eines Austausches oder eines Arbeitsaufenthaltes der Eltern nach Deutschland gekommen sind. Ziel ist es, die Schüler*innen schrittweise in Regelklassen zu integrieren, sie aber weiterhin mit anschließender Sprachförderung im Fach Deutsch zu unterstützen. Für die Einrichtung der Deutschlernklassen wurde die Schule 2013 mit dem Integrationspreis der Stadt Aachen ausgezeichnet. Unterstützung in den Deutschlernklassen erhalten die Schüler*innen und Lehrer*innen durch zwei ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Mehrsprachigkeit

Seit 1989 bietet das CG einen deutsch-englischen Zweisprachenzug und verfügt damit über langjährige Erfahrungen im Bereich bilingualer Bildung. Alle Schüler*innen der Klasse 5 bis 7 lernen im bilingualen Profil. Danach entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler, ob sie es weiterführen oder abwählen. Zunächst findet zusätzlicher Englischunterricht statt und ab Klasse 7 werden auch die Sachfächer Erdkunde, Geschichte und Biologie nach und nach in englischer Sprache von einer Lehrkraft mit entsprechender Lehrbefähigung unterrichtet. Die Unterrichtsinhalte der Sachfächer stimmen mit denen des nicht-bilingualen Zweiges überein, werden jedoch anhand englischsprachiger Materialien vermittelt. Ein Wechsel in eine nicht-bilinguale Klasse ist möglich. Das CG ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bilingualer Schulen in NRW.

Neben Englisch und Französisch bietet die Aachener Schule ab der Oberstufe ein erweitertes Fremdsprachenangebot an: Dazu gehören Spanisch, Alt-Hebräisch (in Kooperation mit einer anderen Schule) sowie teilweise auch Chinesisch, Japanisch und Italienisch. Schüler*innen des CG können sich in Arbeitsgemeinschaften auf international anerkannte Sprachprüfungen in Englisch (Cambridge-Prüfungen) und Französisch (DELFI) vorbereiten.

Herkunftssprachlicher Unterricht wird in Albanisch, Italienisch, Arabisch, Spanisch, Türkisch, Bosnisch, Griechisch, Farsi, Russisch, Polnisch und Portugiesisch angeboten. Eine Anrechnung der Erstsprache als zweite Fremdsprache ist möglich. Dies wird regelmäßig über die Bezirksregierung beantragt. Wenn Prüfer*innen für die jeweilige Sprache vorhanden sind, können die Schüler*innen sich für eine Sprachprüfung melden. Im Falle des Bestehens wird die Erstsprache als zweite Fremdsprache anerkannt. Schüler*innen können auf diese Weise die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreichen.

Das CG nimmt außerdem am Programm „Qualität in sprachheterogenen Schulen“ teil, welches das Ziel verfolgt, Bildungsbenachteiligung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund abzubauen. Verschiedene Projekte und Aktivitäten im Bereich Mehrsprachigkeit befinden sich zurzeit in Planung, u.a. mehrsprachige Vorleseabende, ein internationaler Tag

der Muttersprache sowie die Ausweitung des Bibliotheksbestandes hinsichtlich mehr- und fremdsprachlicher Bücher.

Transnationale Aktivitäten und Projekte

Praktische Spracherfahrungen können u.a. im Rahmen von Schüleraustauschen gesammelt werden, die v.a. im 10. Jahrgang stattfinden. Das CG hält langjährige Austauschbeziehungen mit Schulen in England und Frankreich, seit einigen Jahren auch in die Türkei und Italien und seit Kurzem in die Niederlande. Außerdem wird projektbezogen immer wieder mit Schulen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammengearbeitet, z.Zt. z.B. mit einer Schule in Polen. Eine Austauschpartnerschaft mit einer Schule in Singapur befindet sich in Planung – außerdem besteht eine Schulpartnerschaft mit einer kanadischen High-School. Schüler*innen des Gymnasiums nehmen regelmäßig an Austausch teil, die Schule empfängt aber auch Jugendliche aus dem Ausland. Herkunfts- und Zielländer beschränken sich dabei nicht auf Europa, sondern umfassen nahezu alle Kontinente. Auslandsaufenthalte werden an der Schule intensiv begleitet, durch Beratung sowie Vor- und Nachbereitungstreffen.

Neben den langfristigen Auslandsaufenthalten findet jährlich eine Exkursion nach Lüttich in Belgien statt. Außerdem können Betriebspraktika in der 9. Jahrgangsstufe auch in einem anderen Land absolviert werden – etwa im benachbarten Belgien und den Niederlanden, aber auch in weiter entfernten Orten.

Das CG ist seit 2011 als Europaschule im Land NRW zertifiziert und verfolgt damit das Ziel, europäische und demokratische Bildung im Schulprofil zu verankern. Inhaltlich orientieren sich Lehrpläne an europäischen Themen, die eigens in einem Europacurriculum festgehalten sind. Neben dem bereits beschriebenen bilingualen Profil und den internationalen Austauschmöglichkeiten bietet das Aachener Gymnasium seinen Schüler*innen zahlreiche Angebote und Aktivitäten im Rahmen des europäischen Profils. Jährlich findet ein Europatag und eine Aktion im Rahmen von „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ statt. Mit der Online-Lernplattform „eTwinning“ können Schüler*innen des CG mit anderen Schulklassen in Europa kooperieren. Außerdem wurden bereits unterschiedliche Projekte u.a. in den Bereichen interkultureller und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit realisiert. Im Projekt „KuKo – Kulturelle Kompetenz“ wird in Kooperation mit einem Kinder- und Jugendzentrum der Austausch zwischen neu zugewanderten Schüler*innen und Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil gefördert.

Das CG bringt als bilinguales Gymnasium besondere Erfahrungen in das Projekt TraMiS ein, die u.a. durch den Universitätsstandort Aachen und die Grenznahe geprägt sind.

Zitierhinweis

Dittmer, Torben (2019): Couven Gymnasium Aachen. TraMiS-Schulportrait 8. Universität Bremen. Fachbereich 12. Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung.

Quellen

Website der Schule (<https://www.couven-gymnasium.de/>) und Informationen der Schulleitung.

Foto: Jörg Hempel